

## Wochenspruch zum Sonntag Jubilate

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;  
das Alte ist vergangen; Siehe, Neues ist geworden.“  
(2. Korinther 5,17)

# Remsecker Hausgebet

## Eingangsgebet

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei Dir, Herr,  
füll' du uns die Hände.

## Lied (EG 408) Meinem Gott gehört die Welt

1. Meinem Gott gehört die Welt, meinem Gott das Himmels-  
zelt, ihm gehört der Raum, die Zeit, / sein ist auch die Ewig-  
keit.

2. Und sein eigen bin auch ich. / Gottes Hände halten mich /  
gleich dem Sternlein in der Bahn; / keins fällt je aus Gottes  
Plan.

3. Wo ich bin, hält Gott die Wacht, / führt und schirmt mich  
Tag und Nacht; / über Bitten und Verstehn / muß sein Wille  
mir geschehn.

6. Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei  
dir, / und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott!

## Psalm 33

Der HERR schaut vom Himmel \*  
und sieht alle Menschenkinder.

Von seinem festen Thron sieht er auf alle,\*  
die auf Erden wohnen.

Der ihnen allen das Herz geschaffen hat, \*  
achtet auf alle ihre Werke.

Einem König hilft nicht seine große Macht; \*  
ein Held kann sich nicht retten durch seine große Kraft.

Rosse helfen auch nicht; da wäre man betrogen; \*  
und ihre große Stärke errettet nicht.

Siehe, des HERRN Auge sieht auf alle, die ihn fürchten, \*  
die auf seine Güte hoffen,

dass er ihre Seele errette vom Tode \*  
und sie am Leben erhalte in Hungersnot.

Unsre Seele harret auf den HERRN; \*  
er ist uns Hilfe und Schild.

Denn unser Herz freut sich seiner, \*  
und wir trauen auf seinen heiligen Namen.

Deine Güte, HERR, sei über uns, \*  
wie wir auf dich hoffen.

### Lied (EG 324): *Ich singe dir mit Herz und Mund*

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, / Herr, meines Herzens  
Lust; / ich sing und mach auf Erden kund, / was mir von dir  
bewusst.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle  
bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil und Gutes  
fließt.

3. Was sind wir doch? Was haben wir / auf dieser ganzen Erd,  
/ das uns, o Vater, nicht von dir / allein gegeben werd?

10. Wenn unser Herze seufzt und schreit, / wirst du gar leicht  
erweicht / und gibst uns, was uns hoch erfreut / und dir zur  
Ehr gereicht.

### *Gebet*

Ewiger Gott, du atmest mit uns, du liebst und wir leben,  
du bist die Quelle. Dir vertrauen wir uns an.

Du machst neu, wo Altes enden muss.

Wir bitten dich für alle, die aufbrechen und nach einem  
neuen Miteinander suchen.

Wir bitten dich für alle, die dem Frieden dienen.

Wir bitten dich für alle, die für andere einstehen und sie  
schützen. Du bist das Leben – erbarme dich.

Ewiger Gott, du gibst Leben, wo der Tod regieren will.

Wir bitten dich für alle, die trauern und ohne Hoffnung sind.

Wir bitten dich für alle, die mit dem Tod ringen und voller  
Schmerzen sind.

Wir bitten dich für alle, die verzweifelt sind und deren Klagen  
verstummen. Du bist das Leben – Erbarme dich.

Ewiger Gott, du begeisterst und weist uns ins Weite.

Wir bitten dich für alle, die nach dir Ausschau halten,  
die sich an dir festhalten und die auf dein Wort hören.

Wir bitten dich für deine Gemeinde - für alle, die in dir blei-  
ben wollen und auch für die, die in Zweifel und Angst leben.

Wir bitten dich für unsere Kinder und für alle, die zu uns ge-  
hören.

Du bist das Leben – du atmest mit uns,  
du liebst und wir leben, du bist die Quelle.

Dir vertrauen wir uns an durch Jesus Christus, auferstanden  
von den Toten, damit wir bei dir leben.

### *Vater Unser*

#### Lied (EG 157) *Lass mich dein sein und bleiben*

Lass mich dein sein und bleiben, du treuer Gott und Herr,  
von dir lass mich nichts treiben, halt mich bei deiner Lehr.  
Herr, lass mich nur nicht wanken, gib mir Beständigkeit; da-  
für will ich dir danken in alle Ewigkeit.

### *Segen*

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber  
meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund mei-  
nes Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbar-  
mer. (Jesaja 54,10)